

TOP 4

Förderung Breitbandausbau in den Ortsteilen Riege, Hövelriege, Klausheide und Staumühle

hier: Fortgang des Verfahrens

(Vorlage Amt 1 vom 14.09.2010 – 077/10; Empfehlung HFA vom 23.09.10, TOP 4)

Bgm. Berens verwies auf die Vorlage 077/10 und die umfassende Beratung dieses Tagesordnungspunktes in der Sitzung des HFA vom 23.09.2010. Für die geplante Bürgerversammlung in den Ortsteilen Staumühle und Klausheide gebe es inzwischen einen Termin: Mittwoch, 27.10.2010, 19.00 Uhr, Rathaus.

GR Schäfer regte an, die Versammlung vor Ort in Staumühle durchzuführen. Um einen Veranstaltungsort könne er sich kümmern. Bgm. Berens ging hierauf ein und sagte zu, dass man die Versammlung gern in Staumühle durchführen könne. GR Schäfer zeigte sich hiermit zufrieden.

GR Lappe kam auf die Beratung des Themas im HFA vom 23.09.2010 zu sprechen und fragte, ob es zur Nutzung von Radiofrequenzen inzwischen neue Erkenntnisse gebe. Neue Erkenntnisse liegen nach den Worten von Hauptamtsleiter Langemeier nicht vor.

Einstimmig wurde folgender Beschluss gefasst:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Ortsteile Riege und Hövelriege einen Förderantrag zur Verbesserung der Breitbandversorgung nach der Förderrichtlinie zur Breitbandversorgung ländlicher Räume zu stellen. Der Eigenanteil beträgt 14.300 €. Hierfür sind im Haushaltsplan 2011 entsprechende finanzielle Mittel einzuplanen.

In den Ortsteilen Staumühle und Klausheide soll eine Einwohnerversammlung durchgeführt werden, mit dem Ziel, das tatsächliche Interesse zu ermitteln und die Wirtschaftlichkeitslücke realistisch einschätzen zu können und damit eine förderungsfähige Lösung herbeizuführen.